



eCommerce-Unternehmen verkauft Forderungsportfolio auf Debitos

Mit dem Verkauf eines Portfolios mit 1.330 Forderungen aus dem eCommerce beweist Debitos erneut die Flexibilität der Online-Plattform

Einer Studie EHI Retail Institutes vom 21. Oktober 2014 zufolge bezahlen deutsche Kunden ihren Einkauf im Internet nach wie vor am liebsten per Rechnung. Dies stellt den eCommerce vor eine große Herausforderung, zumal Online-Kunden eine gewisse Anonymität genießen. Entsprechend gewinnen Kompetenzen in der Bonitätsprüfung sowie die in Abhängigkeit des jeweiligen Scorings angebotenen Zahlungsarten immer mehr an Bedeutung. Auch die beste Bonitätsprüfung kann jedoch einen gewissen Prozentsatz an Forderungsausfällen nicht vermeiden. In diesem Fall stellt sich immer wieder die Frage nach dem schnellsten und effizientesten Umgang mit notleidenden Forderungen.

Portfolio aus 1.330 Forderungen stößt auf hohes Interesse bei Käufern

Ein deutsches eCommerce-Unternehmen hat nun ein Portfolio aus 1.330 Forderungen gegen Privatpersonen mit Entstehungsdatum zwischen Oktober 2012 und Dezember 2014 erfolgreich in nur 14 Werktagen über Debitos verkauft. Die Forderungen stammten aus Online-Bestellungen von DVDs sowie Video- und PC-Spielen. Nachdem das Unternehmen mehrfache Mahnungen versendet hatte, entschied es sich für den Verkauf des Forderungsportfolios. Aufgrund des Alters der Forderungen legte der Verkäufer einen Mindestpreis von knapp 12 Prozent des Forderungswerts fest. 39 der mehr als 300 auf Debitos registrierten Investoren haben in der Folge das Portfolio geprüft. 18 Käufer gaben insgesamt 25 bindende Gebote direkt auf der Online-Plattform ab. Zum Auktionsende belief sich das höchste Gebot auf mehr als 31 Prozent des Nominalwerts. Der Verkäufer hat auf diese Weise seine Verkaufserwartungen um den Faktor 2,5 übertroffen.

Direkter Wettbewerb resultiert in maximalen Verkaufserlösen

"Mit dem Ergebnis dieser Transaktion haben wir die Erwartungen unseres Kunden deutlich übertroffen. Damit stellen wir erneut die effiziente Funktionsweise von Debitos eindrucksvoll unter Beweis", so Debitos Geschäftsführer Timur Peters. Nur auf der Online-Forderungsbörse findet der Verkauf im transparenten Auktionsverfahren statt und maximiert so die Erlöse für den Verkäufer. Diese jüngste Transaktion aus dem eCommerce zeigt die Vielseitigkeit der Plattform, die neben dem Kerngeschäft des Verkaufs notleidender Kredite durch Banken und Finanzdienstleister von jedem Unternehmen genutzt werden kann, das Forderungen gegenüber seinen Kunden ausstellt.

Pressekontakt

Debitos GmbH

Herr Hajo Engelke
Friedrich-Ebert-Anlage 36
60325 Frankfurt am Main

debitos.de
engelke@debitos.de

Firmenkontakt

Debitos GmbH

Herr Hajo Engelke
Friedrich-Ebert-Anlage 36
60325 Frankfurt am Main

debitos.de
engelke@debitos.de

Debitos ist Deutschlands führende Online-Plattform für den Handel mit notleidenden Forderungen und Krediten.

Auf www.debitos.de bieten Unternehmen und Finanzdienstleister Non-Performing Loans (NPLs) und Insolvenzquoten einzeln oder im Portfolio gebündelt zum Verkauf an und erhalten direkten Zugang zu knapp 290 institutionellen Investoren, die sich individuell selektieren lassen. Ausgewählte Investoren erhalten Zugang zum Datenraum und bieten im direkten Wettbewerb und in Echtzeit auf angebotene Kreditportfolien. So findet eine transparente Preisfindung statt, und der Verkäufer maximiert mit deutlich reduziertem administrativem Aufwand seinen Transaktionserlös. Aktuell nutzen mehr als 1.300 Unternehmen die Online-Plattform zum schnellen und revisionssicheren Verkauf notleidender Forderungen.

Im Jahr 2014 belief sich das über die Plattform angebotene Forderungsvolumen auf mehr als 1,2 Mrd. Euro, während 77 Transaktionen erfolgreich abgeschlossen wurden. Geschäftsführer der Debitos GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main sind Hajo Engelke und Timur Peters.